



Anwenderhandbuch

Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort.....	5
2	Starten und Beenden der QM Sprachsteuerung.....	5
2.1	Beenden der QM Sprachsteuerung.....	5
2.2	Schließen der Spracheingabeleiste.....	6
3	Funktionsweise der Spracheingabeleisten.....	6
3.1	Persönliche Anrede des Computers.....	7
3.2	Erteilen von Anweisungen.....	8
3.3	Kombination von Anrede und Anweisung.....	8
3.4	Korrektur nach einer falsch verstandenen Anweisung.....	9
3.5	Nachfrage bezüglich der Sicherheitsnachfrage.....	15
3.6	Bestätigung nach Ausführung einer Aktion.....	17
3.7	Erneute Aufforderung zu einer nicht ausgeführten Aktion.....	17
3.8	Korrektur nach einer falsch erteilten Anweisung.....	18
4	Einstellungen für Spracheingabe und Sprachausgabe.....	19
4.1	Die Spracherkennungsblockade.....	20
4.2	Die Sicherheitsnachfrage.....	23
4.3	Die Sprachausgabe.....	24
4.4	Spracherkennungsmodi*.....	26
4.5	Lautstärke regulieren.....	27
5	Abrufen von Informationen.....	30
5.1	Erfragen des Computernamens.....	30
5.2	Informationen zum QMC-04 abrufen*.....	30
5.3	Erfragen des freien Speicherplatzes *.....	31
5.4	Erfragen der Bildschirmauflösung *.....	31
5.5	Erfragen des Datums	31
5.6	Erfragen der Uhrzeit.....	32
5.7	Wissen*.....	32
6	Einen Witz erzählen lassen*.....	33
7	Rechenaufgaben lösen lassen*.....	34
7.1	Starten des Rechenprogramms*.....	34
7.2	Beenden des Rechenprogramms*.....	35
8	Dokumente vorlesen lassen*.....	36
9	Steuerung von Laufwerken, Verzeichnissen und Programmen*.....	37

9.1	Die Standardverzeichnisse*	37
9.2	Die Standardprogramme*	37
9.3	Öffnen von Verzeichnissen oder Programmen*	39
9.4	Fenster minimieren.....	40
9.5	Fenster maximieren.....	40
9.6	Schließen von Verzeichnissen oder Programmen*	40
9.7	Schließen eines unbestimmten Verzeichnisses oder Programms.....	40
9.8	Schließen aller Verzeichnisse und Programme.....	41
9.9	Steuerung von benutzerdefinierten Verzeichnissen und Programmen*.....	41
9.10	Öffnen der Verzeichnisse oder Programme*	42
9.11	Schließen der Verzeichnisse oder Programme*	42
9.12	Steuerung der Dokumente *	42
9.13	Öffnen der Dokumente*	43
9.14	Schließen der Dokumente*	43
9.15	Speichern der Dokumente*	43
10	Steuerung der Multimediaanwendungen.....	43
10.1	Bilder.....	44
10.2	Musik.....	49
10.3	Filme.....	52
10.4	TV.....	53
10.5	Radio.....	54
11	Sicherheitsfunktionen*.....	56
11.1	Ausführen einer Datensicherung*.....	56
11.2	Ausführen einer Systemsicherung*.....	56
11.3	Ausführen einer Systemwiederherstellung*.....	57
12	Allgemeine Steuerungen.....	57
12.1	Leeren des Papierkorbs.....	57
12.2	Neustart des Computers.....	58
12.3	Ausschalten des Computers.....	58
13	Mehrfachanweisungen.....	58
14	Steuerungen mit Zeitbezug.....	59
14.1	Aufträge für die nächsten 24 Stunden.....	59
14.2	Aufträge für einen bestimmten Tag.....	60
14.3	Korrektur eines Auftrags.....	60

14.4	Auftragszeiten erfragen.....	61
14.5	Aufträge löschen.....	62

1 Vorwort

Die QM Sprachsteuerung unterstützt den Anwender bei den für die Spracherkennung und Sprachausgabe relevanten Einstellungen. Darüber hinaus können Informationen abgerufen, Rechenaufgaben gelöst, Dokumente vorgelesen sowie Laufwerke oder Verzeichnisse geöffnet, minimiert, maximiert und wieder geschlossen werden. Auch Programme können geöffnet und geschlossen werden. Des Weiteren lassen sich Internetseiten öffnen und Informationen zu mehr als 750 Themen abrufen.

Die QM Sprachsteuerung unterstützt den Anwender bei der Steuerung von Dokumenten, Bildern, Musik, Filmen, TV und Radio. Auch besteht die Möglichkeit eine Daten- oder Systemsicherung durchführen zu lassen. Selbstverständlich lässt sich der QMC-04 auch mittels umgangssprachlicher Anweisungen ausschalten oder neu starten.

All diese Funktionen können auch für einen späteren Zeitpunkt innerhalb der nächsten 14 Tage von Ihnen angewiesen werden.

In den folgenden Kapiteln werden all diese Möglichkeiten anhand von einfachen Beispielen erläutert.

Achtung!

Die mit einem * markierten Funktionen sind nur in der QM Sprachsteuerung Professional Edition verfügbar.

2 Starten und Beenden der QM Sprachsteuerung

Standardmäßig wird die QM Sprachsteuerung automatisch gestartet, es sei denn, die Autostartfunktion wurde während des Setups deaktiviert. Darüber hinaus lässt sich die Software über einen Doppelklick auf das Icon [QM Sprachsteuerung] oder unter „Startmenü\Alle Programme\Quanten Machines Sprachsteuerung\QM Sprachsteuerung“ starten. Weitere Informationen zur Aktivierung der QM Sprachsteuerung finden Sie im Administratorhandbuch (Kapitel 7.5).

Achtung!

„Logox 4“ darf während der Benutzung der QM Sprachsteuerung nicht aktiv sein.

2.1 Beenden der QM Sprachsteuerung

Die QM Sprachsteuerung kann durch gesprochene Anweisungen beendet werden. Hierbei werden sowohl die QM Sprachsteuerung als auch Dragon Naturally Speaking beendet.

Beispiele:

Anweisungen:

„Würdest Du bitte die Sprachsteuerung beenden.“

„Mach' bitte die Sprachsteuerung aus.“

„Sei so lieb und schalte die Sprachsteuerung ab.“

2.2 Schließen der Spracheingabeleiste

Es besteht auch die Möglichkeit nur die Spracheingabeleiste schließen zu lassen, um die alleinige Eingabe über Dragon NaturallySpeaking, wie sie z. B. zum Erstellen eines Schriftstücks nötig ist, zuzulassen. Dies erreichen Sie durch einen Klick auf das blaue Viereck, welches sich an der linken Seite der Spracheingabeleiste befindet.

Des Weiteren haben Sie die Möglichkeit die Spracheingabeleiste mit gesprochenen Anweisungen schließen zu lassen.

Beispiele:

Anweisungen:

„Würdest Du bitte die Spracheingabeleiste ausschalten.“

„Kannst Du bitte die Spracheingabeleiste zumachen.“

„Bist Du bitte so lieb und schaltest die Spracheingabeleiste ab.“

Hinweis:

Es kann vorkommen, dass ein Klick zum Schließen der Spracheingabeleiste nicht ausreicht. In einem solchen Fall klicken Sie erneut auf das blaue Viereck.

3 Funktionsweise der Spracheingabeleisten

Für den Umgang mit der QM Sprachsteuerung ist ein Verständnis zur Funktionsweise der Spracheingabeleisten sinnvoll. Sie befinden sich grundsätzlich am oberen Bildschirmrand und bilden gemeinsam mit Dragon NaturallySpeaking eine Einheit. Die Leisten dienen der Orientierung und zeigen den Status des Sprachsteuervorgangs an. Eine Eingabe wird nur verarbeitet, wenn sich das Erkennungsfenster von Dragon NaturallySpeaking am linken Rand der Leiste befindet.



Befindet sich das Erkennungsfenster an einer anderen Stelle der Leiste oder des Desktops, so kann die nächste Anweisung erst nach der nächsten Aktualisierung der Spracheingabeleiste erfolgen. Der Aktualisierungsintervall der Spracheingabeleisten ist standardmäßig auf sechs Sekunden eingestellt. Er kann aber unter [Erweiterte Einstellungen] Registerblatt [Allgemein] im QM Funktionsassistenten an die individuellen Vorlieben des jeweiligen Benutzers angepasst werden. Lesen Sie hierzu bitte die Informationen im Administratorhandbuch (Kapitel 7.7.1).

Hinweis:

Alternativ zum Standarddesign mit Text lassen sich diese Leisten auch ohne Text oder transparent anzeigen. Das Leistendesign lässt sich beim Setup festlegen oder mit Hilfe des QM Funktionsassistenten ändern (siehe Installationshandbuch, Kapitel 3.8, Setup oder Administratorhandbuch, Kapitel 7.5 Funktionsassistent).

Die Farbe der Spracheingabeleiste zeigt den Status der QM Sprachsteuerung an. Welche Farbe für welchen Status steht, wird im Folgenden beschrieben.

3.1 Persönliche Anrede des Computers

Die graue Leiste zeigt an, dass die Spracherkennungsblockade aktiv ist, d. h. dass der Computer persönlich angesprochen werden muss, damit er reagiert. Haben Sie den Computer persönlich angesprochen, so meldet die QM Sprachsteuerung ihre Bereitschaft zur Annahme weiterer Anweisungen und aktiviert die grüne Leiste.



Beispiele:

Anreden:

„Hallo Computer.“

„Liebe(r) “ (Computername)

3.2 Erteilen von Anweisungen

Wenn die grüne Spracheingabeleiste aktiv ist, wartet die QM Sprachsteuerung auf Anweisungen.

Was soll ich tun?



Beispiele:

Anweisungen:

„Würdest Du bitte den Arbeitsplatz öffnen.“

„Öffne die Systemsteuerung.“

3.3 Kombination von Anrede und Anweisung

Ebenfalls können Sie, während die graue Leiste aktiv ist, die Anrede mit Anweisungen kombinieren. Es ist jedoch empfehlenswerter den Computer zuerst anzusprechen und anschließend die Anweisungen zu geben. Dadurch wird die Erkennungsgenauigkeit erhöht.

Beispiele:

Anreden und Anweisungen:

„Hallo Computer, würdest Du bitte den Arbeitsplatz öffnen.“

„Lieber Computer, öffnest Du bitte die Systemsteuerung.“

„Computer, würdest Du bitte den Arbeitsplatz und die Systemsteuerung öffnen.“

Ich warte auf Deine Antwort!

Anschließend erfolgt die Sicherheitsnachfrage, welche durch die türkisfarbene Leiste repräsentiert wird. Diese Leiste zeigt an, dass die QM Sprachsteuerung für die Ausführung der Anweisung eine Bestätigung benötigt.

Sicherheitsnachfragen des Computers:

„Arbeitsplatz öffnen?“

„Hast Du mich gebeten, die Systemsteuerung zu öffnen?“

„Sollte ich den Arbeitsplatz öffnen und die Systemsteuerung öffnen?“

→ Hat der Computer Sie richtig verstanden, so können Sie mit unterschiedlichen Redewendungen bestätigen.

Beispiele:

Bestätigungen:

„Ja.“

„Korrekt.“

„Genau.“

„Richtig.“

„Ja, bitte.“

3.4 Korrektur nach einer falsch verstandenen Anweisung

Hat der Computer Sie nicht richtig verstanden, so können Sie mit einem „Nein“ oder mit erweiterten „Nein“ Anweisungen widersprechen. Mit der „Nein, das Gegenteil“ Anweisung können Sie Ihren Widerspruch konkretisieren.

3.4.1 *Widerspruch Nein*

Der einfachste, aber unkomfortabelste Widerspruch ist der „Nein Widerspruch“.

Fallbeispiel :

Anrede und Anweisung:

„Hallo Computer, würdest Du bitte den Arbeitsplatz öffnen.“

Sicherheitsnachfrage des Computers:

„Systemsteuerung öffnen?“

→ In diesem Fall hat der Computer Sie falsch verstanden. Verwenden Sie jetzt den alleinigen „Nein Widerspruch“, so wird sich der Computer bei Ihnen entschuldigen.

Beispiele:

Widerspruch:

„Nein.“

Entschuldigung des Computers:

„Ich habe Dich falsch verstanden, kannst Du bitte noch mal wiederholen?“

3.4.2 *Widerspruch und Anweisung Nein, Du sollst...*

Um Zeit zu sparen haben Sie auch die Möglichkeit mit der „Nein, Du sollst“ Anweisung zu widersprechen und diese mit der wiederholten Anweisung zu verknüpfen. Somit entfällt die Entschuldigung des Computers.

Fallbeispiel 1:

Anrede und Anweisung:

„Hallo Computer, würdest Du bitte den Arbeitsplatz öffnen.“

Sicherheitsnachfrage des Computers:

„Systemsteuerung öffnen?“

→ In folgenden Beispielen werden einfache Möglichkeiten der Korrektur beschrieben.

Beispiele:

Widersprüche:

„Nein, Du sollst den Arbeitsplatz öffnen.“
„Nein, der Arbeitsplatz soll geöffnet werden.“
„Nein, mach bitte den Arbeitsplatz auf.“
„Nein, ich habe Dich gebeten, den Arbeitsplatz zu öffnen.“
„Nein, öffne bitte den Arbeitsplatz.“

Diese Art der Anweisungen können Sie bei fast allen Steuerabläufen anwenden, wie z. B. bei der Steuerung der Musik.

Fallbeispiel 2

Anrede und Anweisung:

„Hallo Computer, würdest Du bitte die Musik einschalten.“

Sicherheitsnachfrage des Computers:

„Systemsteuerung öffnen?“

→ Auch hier haben Sie die Möglichkeit auf einfache Art und Weise zu korrigieren.

Beispiele:

Widersprüche:

„Nein, Du sollst die Musik einschalten.“
„Nein, die Musik soll abgespielt werden.“
„Nein, mach bitte die Musik an.“
„Nein, schalt bitte die Musik ein.“
„Nein, ich habe Dich gebeten, die Musik abzuspielen.“

Achtung!

„Die „Nein, Du sollst“ Anweisung kann in Verbindung mit einer vorangegangenen Mehrfachanweisung (siehe Kapitel 13) zu Erkennungsproblemen führen, so dass nach der Korrektur eine identische Sicherheitsnachfrage folgt. In diesem Fall sollten Sie mit einem einfachen „Nein“ widersprechen und, nachdem die QM Sprachsteuerung sich entschuldigt hat, die Anweisung erneut formulieren.

3.4.3 Widerspruch Nein, das Gegenteil

Diese Art des Widerspruches können Sie immer dann verwenden, wenn der Computer das Gegenteil Ihrer Anweisung verstanden hat.

Fallbeispiel 1:

Anrede und Anweisung:

„Hallo Computer, würdest Du bitte den Arbeitsplatz öffnen.“

Sicherheitsnachfrage des Computers:

„Arbeitsplatz schließen?“

→ In diesem Fall hat der Computer die gegenteilige Anweisung verstanden. Dies können Sie richtig stellen, ohne die Anweisung neu formulieren zu müssen.

Beispiele:

Widersprüche:

„Nein, Du sollst ihn öffnen.“

„Nein, er soll aufgemacht werden.“

„Nein, öffnen.“

„Nein, er soll geöffnet werden.“

„Nein, aufmachen.“

Diese Art des Widerspruchs können Sie in fast allen Fällen, in welchen der Computer das Gegenteil verstanden hat, anwenden, auch bei der Steuerung der Musik.

Fallbeispiel 2:

Anrede und Anweisung:

„Hallo Computer, würdest Du bitte die Musik einschalten.“

Sicherheitsnachfrage des Computers:

„Musik ausschalten?“

→ Auch in diesem Beispiel hat der Computer die gegenteilige Anweisung verstanden. Wie im Fallbeispiel 1 haben Sie auch hier die Möglichkeit das Missverständnis auf einfache Art und Weise zu klären.

Beispiele:

Widersprüche:

„Nein, Du sollst sie einschalten.“

„Nein, sie sollte abgespielt werden.“

„Nein, sie soll gestartet werden.“

„Nein, starten.“

„Nein, einschalten.“

3.4.4 Widerspruch der Anweisung mit Ja, aber...

Des Weiteren haben Sie auch die Möglichkeit mit der „Ja, aber“ Anweisung zu widersprechen und diese mit einer Korrektur zu verknüpfen. Auch hierbei entfällt die Entschuldigung des Computers.

Fallbeispiel:

Anrede und Anweisung:

„Hallo Computer, würdest Du bitte den Windows Ordner öffnen.“

Sicherheitsnachfrage des Computers:

„Soll ich den Windows Ordner schließen?“

→ Auch hier haben Sie die Möglichkeit auf einfache Art und Weise zu korrigieren.

Widerspruch:

„Ja, aber Du sollst ihn nicht schließen, sondern öffnen.“

Zum Spektrum der „Ja, aber“ Anweisungen gehören unter anderem auch die im folgenden aufgeführten Satzanfänge.

Ja, aber Varianten:

„Ja und...“

„Genau, aber...“

„Soweit exakt, aber...“

„Richtig, aber...“

„Ja, das ist richtig, aber...“

„Ja, so weit korrekt, aber...“

„Ganz richtig, aber...“

„Ja, aber nicht...“

„Ja, aber nur...“

„Ja, aber erst...“

Des Weiteren können folgende Schlüsselworte im Widerspruch verwendet werden.

Ja, aber Schlüsselworte:

„...nicht...“

„...nur...“

„...sondern...“

„...erst...“

„...lass...“

Da die „Ja, aber“ Anweisung ein großes Spektrum an Möglichkeiten bietet, werden im folgenden nur Beispiele von Widersprüchen ohne die vorangegangene „Anrede und Anweisung“ und die darauf folgende „Sicherheitsnachfrage des Computers“ mit aufzuführen.

Widersprüche:

„Ja, aber erst in fünf Minuten.“

„Ja, aber nicht in fünf Minuten.“

„Soweit exakt, aber öffne bitte nicht den Windows Ordner.“

„Richtig, aber Du solltest nicht den Windows Ordner öffnen, sondern den Programme Ordner.“

„Ja, aber schalt bitte nur die Musik ein.“

Achtung!

„Die „Ja, aber“ Anweisung ist aufgrund der Möglichkeitenvielfalt nicht so verlässlich wie die „Nein, du sollst“ oder die „Nein, das Gegenteil“ Anweisungen.

Deshalb sollten Sie vor ihrer Benutzung erst Erfahrungen mit ihr sammeln.

Dies funktioniert am besten, wenn Sie dem Computer Anweisungen geben und danach mit der „Ja, aber“ Anweisung so tun, als ob er Sie nicht ganz richtig verstanden hat.

Besonders bei der Korrektur von Anweisungen mit Zeitbezug (siehe Kapitel 14) oder Mehrfachanweisung (siehe Kapitel 13) kann die „Ja, aber“ Anweisung nützlich sein.

Hat der Computer seine Sicherheitsnachfrage gestellt und bekommt keine Antwort, so fordert er Sie nochmals auf, die Anweisung zu bestätigen. Bestätigen Sie auch diesmal nicht, so kehrt die QM Sprachsteuerung in ihre Ausgangssituation zurück und wartet auf eine erneute Anweisung.

3.4.5 Widerspruch Nicht Du

Haben Sie nicht mit dem Computer, sondern mit einer anderen im Raum befindlichen Person gesprochen, so können Sie dies, wie in den folgenden Beispielen veranschaulicht, richtig stellen.

Fallbeispiel 1:

Anweisung:

„Würdest Du bitte das Fenster schließen.“

Sicherheitsnachfrage des Computers:

„Soll ich das Fenster schließen?“

→ In diesem Beispiel hat der Computer eine Bitte, welche Sie an eine andere im Raum befindliche Person gerichtet haben, als eine Anweisung an ihn verstanden. Dies können Sie folgendermaßen richtig stellen.

Beispiele:

Widersprüche:

„Du warst nicht gemeint.“

„Nein, ich habe nicht Dich gemeint.“

„Ich meinte Dich nicht.“

Fallbeispiel 2:

Anweisung:

„Würdest Du bitte den Papierkorb leeren.“

Sicherheitsnachfrage des Computers:

„Soll ich den Papierkorb leeren?“

→ Auch in diesem Beispiel war nicht der Computer gemeint.

Beispiele:

Widersprüche:

„Du warst nicht gemeint.“

„Ich habe nicht mit Dir gesprochen.“

„Nicht Du.“

3.5 Nachfrage bezüglich der Sicherheitsnachfrage

Haben Sie die Sicherheitsnachfrage des Computers nicht verstanden, so besteht die Möglichkeit nochmals nachzufragen.

Fallbeispiel 1:

Anrede und Anweisung:

„Hallo Computer, würdest Du bitte die Musik einschalten.“

Sicherheitsnachfrage des Computers:

„Soll ich die Musik ausschalten?“

→ Nachfolgende Beispiele stellen dar wie Sie die Sicherheitsnachfrage wiederholen lassen können.

Beispiele:

Nachfragen:

„Wie bitte?“

„Was hast Du gesagt?“

„Ich habe Dich nicht verstanden.“

„Noch mal bitte.“

„Wiederhol' das bitte.“

Sicherheitsnachfrage des Computers:

„Soll die Musik ausgeschaltet werden?“

Widerspruch:

„Nein.“

Fallbeispiel 2:

Anrede und Anweisung:

„Hallo Computer, würdest Du bitte die Musik einschalten.“

Sicherheitsnachfrage des Computers:

„Hast Du mich gebeten, die Musik einzuschalten?“

Nachfrage:

„Wie bitte?“

Sicherheitsnachfrage des Computers:

„Wolltest Du, dass ich die Musik einschalte?“

Bestätigung:

„Ja, genau.“



Die blaue Spracheingabeleiste signalisiert den Abschluss der Aktion und bietet Ihnen die Möglichkeit sich zu bedanken oder den Vorgang wiederholen zu lassen.

3.6 Bestätigung nach Ausführung einer Aktion

Fallbeispiel:

Anrede und Anweisung:

„Hallo Computer, würdest Du bitte die Musik einschalten.“

Sicherheitsnachfrage des Computers:

„Soll ich die Musik einschalten?“

Bestätigung:

„Ja, bitte.“

→ Die Anweisung wird ausgeführt.

Reaktion:

„Dankeschön.“

Antwort des Computers:

„War mir ein Vergnügen!“

3.7 Erneute Aufforderung zu einer nicht ausgeführten Aktion

Fallbeispiel:

Anrede und Anweisung:

„Hallo Computer, würdest Du bitte alle Fenster schließen.“

Sicherheitsnachfrage des Computers:

„Hast Du mich gebeten, alle Fenster zu schließen?“

Bestätigung:

„Ja, bitte.“

→ Die Anweisung wird nicht vollständig ausgeführt.

Reaktion:

„Würdest Du das bitte noch mal wiederholen.“

Sicherheitsnachfrage des Computers:

„Soll ich alle Fenster schließen?“

Bestätigung:

„Ja, tu das bitte.“

→ Die Anweisung wird ausgeführt.

Reaktion:

„Vielen Dank.“

Antwort des Computers:

„Gern geschehen!“

Gib mir eine Anweisung!



Die gelbe Spracheingabeleiste signalisiert den Modus für spezielle Programmsteuerungen. Sie wird momentan nur während einer Bilderpräsentation aktiv.

Ist diese Leiste aktiv, so kann nur eine eingeschränkte Auswahl an Anweisungen verwendet werden (siehe Kapitel 10.1).

3.8 Korrektur nach einer falsch erteilten Anweisung

Auch Ihnen können Fehler beim Formulieren einer Anweisung unterlaufen. Aus diesem Grund verfügt die QM Sprachsteuerung über die Funktion eine falsche Anweisung Ihrerseits zu ignorieren oder sofort zu korrigieren. Hierzu können Sie folgende Anweisungen verwenden.

Beispiele:

Anweisungen:

„Entschuldigung.“

„Ich habe mich versprochen.“

„Blödsinn.“

„Quatsch.“

„Hups.“

3.8.1 Anweisung ignorieren lassen

Fallbeispiel:

Anweisung:

„Würdest Du bitte den Arbeitsplatz ... Entschuldige.“

Jetzt stellt die QM Sprachsteuerung ohne Nachzufragen eine neue Spracheingabeleiste zur Verfügung, und Sie können Ihre Anweisung richtig stellen. Folgende Anweisungen veranlassen die QM Sprachsteuerung das zuvor Gesagte zu ignorieren und eine neue Spracheingabeleiste, ohne nachzufragen, zur Verfügung zu stellen.

3.8.2 Anweisung korrigieren lassen

Fallbeispiel:

Anweisung:

„Würdest Du bitte den Arbeitsplatz ... Entschuldige! Ich meine die Systemsteuerung öffnen.“

Sicherheitsnachfrage des Computers:

„Systemsteuerung öffnen?“

Bestätigung:

„Ja, bitte.“

Beachten Sie in diesem Zusammenhang bitte, dass die korrigierte Anweisung im direkten Anschluss an Ihre „Entschuldigung“ erfolgen muss und Sie keine nennenswerte Pause vor der neuen Anweisung machen sollten, da diese sonst wie eine ignorierte Anweisung behandelt wird.

4 Einstellungen für Spracheingabe und Sprachausgabe

In Bezug auf die Einstellungen für die Spracheingabe und Sprachausgabe sind die Spracherkennungsblockade, die Sicherheitsnachfrage und die Einstellungen zur

Sprachausgabe relevant. Darüber hinaus kann zwischen unterschiedlichen Spracherkennungsmodi gewählt und die Lautstärke reguliert werden.

4.1 Die Spracherkennungsblockade

Die Spracherkennungsblockade ist insbesondere dann von Bedeutung, wenn sich mehrere Personen im Raum befinden. Diese Blockade ist standardmäßig aktiviert und bewirkt, dass der Computer nur dann reagiert, wenn er persönlich angesprochen wird. Dies kann über die Anrede „Computer“, „KID“ (Künstlich Intelligentes Datenverarbeitungssystem) oder über den bei der Windowsinstallation zugewiesenen Computernamen erfolgen (siehe Administratorhandbuch, Kapitel 2.4).

Sie erkennen an der grauen Spracheingabeleiste, dass die Spracherkennungsblockade aktiv ist. Standardmäßig ist diese Leiste mit dem Text „Sprich mich mit meinem Namen an“ versehen.

Die Aktivierung oder Deaktivierung der Spracherkennungsblockade kann sowohl verbal als auch über den Funktionsassistenten vorgenommen werden (siehe Administratorhandbuch, Kapitel 7.5).

Hinweis:

Sollten Sie dem Computer keinen Namen gegeben haben, wird ihm automatisch einer zugewiesen, welcher sich unter Umständen nicht für die Sprachsteuerung eignet. Sie haben die Möglichkeit den Namen zu ändern (siehe Administratorhandbuch, Kapitel 2.4).

Die QM Sprachsteuerung erkennt den Computernamen erst dann an, wenn er mit Hilfe des Funktionsassistenten eingelesen wurde. Dies wird im Administratorhandbuch, Kapitel 7.6 beschrieben.

4.1.1 Deaktivieren der Spracherkennungsblockade

Bei deaktivierter Spracherkennungsblockade reagiert das System immer dann, wenn die entsprechenden Anweisungen gegeben werden. Dies ist vorteilhaft sofern Sie sich ausschließlich mit dem QMC-04 unterhalten. Die Spracherkennungsblockade können Sie deaktivieren. Dieser Vorgang wird in den folgenden Beispielen dargestellt.

Beispiele:

Anweisungen:

„Würdest Du bitte die Spracherkennungsblockade ausschalten.“

„Schalte bitte die Spracherkennungsblockade aus.“

„Kannst Du bitte die Spracherkennungsblockade deaktivieren.“

Die Änderung der Einstellung wird durch die QM Sprachsteuerung bestätigt, und es erscheint die grüne Spracheingabeleiste.

Bei deaktivierter Spracherkennungsblockade reagiert das System immer dann, sobald es eine bekannte Anweisung versteht.

4.1.2 Aktivieren der Spracherkennungsblockade

Wenn sich mehrere Personen im Raum befinden oder starke Hintergrundgeräusche vorhanden sind, ist es vorteilhaft, die Spracherkennungsblockade zu aktivieren.

Beispiele:

Anweisungen:

„Würdest Du bitte die Spracherkennungsblockade wieder einschalten.“

„Schalte bitte die Spracherkennungsblockade wieder ein.“

„Kannst Du die Spracherkennungsblockade aktivieren.“

Die Änderung der Einstellung wird durch die QM Sprachsteuerung bestätigt, und es erscheint die graue Spracheingabeleiste.

4.1.3 Aktivieren des Passivmodus

Des Weiteren besteht die Möglichkeit den Computer zum vorübergehenden Warten aufzufordern. Möchten Sie, dass der Computer beispielsweise nur kurzfristig „weghört“, Sie aber die Spracherkennungsblockade aufgrund häufiger Zwischenfragen als störend empfinden, so können Sie die QM Sprachsteuerung in den Passivmodus schalten lassen. Der Passivmodus der Spracherkennungsblockade bietet die Gelegenheit zwischendurch kurz eine Frage an jemanden zu richten, ohne dass der Computer „sich angesprochen fühlt“. Der Passivmodus lässt sich auch ohne Sicherheitsnachfrage aktivieren und wieder deaktivieren.

Beispiele:

Anweisungen:

„Passivmodus.“

„Warte mal.“

„Moment.“

„Augenblick.“

„Hör mal weg.“

Es erscheint die graue Leiste, welche signalisiert, dass sich die Sprachsteuerung im Passivmodus befindet.

4.1.4 Aktivieren des Aktivmodus

Der Aktivmodus der QM Sprachsteuerung lässt sich bei dieser Leiste nicht nur durch die in Kapitel 3.1 beschriebenen Anweisungen wiederherstellen, sondern erlaubt zusätzlich folgende Anweisungen.

Beispiele:

Anweisungen:

„Aktivmodus.“
„OK.“
„Gut.“
„Weiter.“
„Computer.“

Damit haben Sie die Möglichkeit eine besondere Form der Spracherkennungsblockade ohne Nachfrage auf besonders komfortable Art zu nutzen.

4.1.5 Verwendung vom Aktiv- und Passivmodus

Fallbeispiel:

Anrede:

„Computer.“

Antwort des Computers:

„Ja bitte.“

Anweisung:

„Warte mal.“

→ Es erscheint die graue Leiste und Sie können mit einer im Raum befindlichen Person sprechen. Anschließend verwenden Sie eine der Anweisungen für den Aktivmodus und geben Ihre nächste Anweisung.

Anweisung:

„OK, schalt' den Fernseher ein.“

→ Es erscheint die türkisfarbene Leiste und Sie können die Sicherheitsnachfrage bestätigen.

Sicherheitsnachfrage des Computers:

„Soll ich den Fernseher einschalten?“

Bestätigung:

„Ja, sollst Du.“

4.2 Die Sicherheitsnachfrage

Die Sicherheitsnachfrage dient dazu, dass der Rechner nur richtig verstandene Anweisungen ausführt. Wenn Sie die Sicherheitsnachfrage ausschalten, wird die QM Sprachsteuerung Ihre Anweisung ohne weitere Nachfrage ausführen.

Die Aktivierung oder Deaktivierung der Sicherheitsnachfrage kann sowohl verbal als auch über den Funktionsassistenten vorgenommen werden (siehe Administratorhandbuch, Kapitel 7.5).

4.2.1 Deaktivierung der Sicherheitsnachfrage

Mit den folgenden Anweisungen wird die Sicherheitsnachfrage deaktiviert:

Achtung!

Ist die Sicherheitsnachfrage deaktiviert, kann das Problem auftreten, dass der Rechner falsch verstandene Anweisungen ausführt.

Beispiele:**Anweisungen:**

„Würdest Du bitte die Sicherheitsnachfrage ausschalten.“

„Schalte bitte die Sicherheitsnachfrage aus.“

„Deaktiviere bitte die Sicherheitsnachfrage.“

Die Änderung der Einstellung wird durch die QM Sprachsteuerung bestätigt.

4.2.2 Aktivierung der Sicherheitsnachfrage

Bei folgenden Anweisungen wird die Sicherheitsnachfrage wieder aktiviert.

Beispiele:**Anweisungen:**

„Würdest Du bitte die Sicherheitsnachfrage wieder einschalten.“

„Schalte bitte die Sicherheitsnachfrage wieder ein.“

„Kannst Du die Sicherheitsnachfrage aktivieren.“

Die Änderung der Einstellung wird durch die QM Sprachsteuerung bestätigt.

4.3 Die Sprachausgabe

Die Sprachausgabe kann wahlweise aus- und wieder eingeschaltet werden. Ferner haben Sie die Möglichkeit die Sprachgeschwindigkeit zu regulieren.

Die Einstellungen können sowohl verbal als auch über den Funktionsassistenten geändert werden (siehe Administratorhandbuch, Kapitel 7.5).

4.3.1 Deaktivieren der Sprachausgabe

Die Sprachausgabe können Sie wie folgt ausschalten:

Beispiele:

Anweisungen:

„Würdest Du bitte die Sprachausgabe ausschalten.“

„Schalt bitte die Sprachausgabe aus.“

„Sei so lieb und schalte die Sprachausgabe ab.“

Nach dem Ausschalten der Sprachausgabe bedient sich der QMC-04 einem Dialogfenster. Auf Ihre verbalen Anweisungen wird dabei schriftlich reagiert.

4.3.2 Aktivieren der Sprachausgabe

Sie können den Rechner wie folgt auffordern die Sprachausgabe wieder einzuschalten:

Beispiele:

Anweisungen:

„Würdest Du bitte die Sprachausgabe wieder einschalten.“

„Mach bitte die Sprachausgabe wieder an.“

„Sei so lieb und schalte die Sprachausgabe an.“

4.3.3 Verringern der Sprachgeschwindigkeit

Beispiele:

Anweisungen:

„Würdest Du bitte langsamer reden.“
„Würdest Du bitte die Sprachgeschwindigkeit reduzieren.“
„Kannst Du bitte langsamer sprechen.“

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit die Sprachgeschwindigkeit ein wenig zu reduzieren.

Beispiele:

Anweisungen:

„Würdest Du bitte etwas langsamer reden.“
„Würdest Du bitte die Sprachgeschwindigkeit ein bisschen verringern.“
„Kannst Du bitte ein wenig langsamer sprechen.“

Wünschen Sie eine weitere Verringerung der Sprachgeschwindigkeit, so fordern Sie den Rechner im direkten Anschluss wie folgt dazu auf:

Beispiele:

Anweisungen:

„Noch langsamer.“
„Noch ein wenig.“
„Bitte noch etwas langsamer.“

4.3.4 Erhöhen der Sprachgeschwindigkeit

Wünschen Sie eine Erhöhung der Sprachgeschwindigkeit, so können Sie den Rechner wie folgt dazu auffordern:

Beispiele:

Anweisungen:

„Würdest Du bitte schneller sprechen.“
„Die Sprachgeschwindigkeit erhöhen.“
„Kannst Du bitte schneller reden.“

Außerdem ist es möglich, die Sprachgeschwindigkeit etwas zu erhöhen.

Beispiele:

Anweisungen:

„Würdest Du bitte etwas schneller reden.“

„Würdest Du bitte die Sprachgeschwindigkeit minimal erhöhen.“

„Kannst Du bitte ein bisschen schneller sprechen.“

Des Weiteren können Sie, wenn Sie eine weitere Erhöhung der Sprachgeschwindigkeit wünschen, den Rechner im direkten Anschluss wie folgt dazu auffordern:

Beispiele:

Anweisungen:

„Noch schneller.“

„Noch ein wenig schneller.“

„Bitte noch etwas schneller.“

4.4 Spracherkennungsmodi*

Im Standardmodus versteht der Rechner alle Anweisungen. Bei einem gezielten Einsatz kann es unter Umständen sinnvoll sein, den Info- oder Multimodiamodus zu deaktivieren. Dies hat den Vorteil, dass der Rechner auf andere Anweisungen schneller reagieren kann. Außerdem können damit Missverständnisse vermieden werden.

4.4.1 Ausschalten des Info-/Multimodiamodus*

Beispiele:

Anweisungen:

„Würdest Du bitte den Infomodus ausschalten.“
„Kannst Du bitte den Multimodiamodus deaktivieren.“
„Infomodus ausschalten.“

4.4.2 Einschalten des Info-/Multimodiamodus*

Beispiele:

Anweisungen:

„Würdest Du bitte den Infomodus wieder aktivieren.“
„Kannst Du bitte den Multimodiamodus einschalten.“
„Infomodus einschalten.“

4.4.3 Einschalten des Standardmodus*

Ebenfalls besteht die Möglichkeit mit Aktivierung des Standardmodus beide Modi wieder einzuschalten (siehe Administratorhandbuch, Kapitel 7.6).

Beispiele:

Anweisungen:

„Kannst Du bitte wieder alle Modi aktivieren.“
„Würdest Du bitte den Standardmodus aktivieren.“
„Alle Modi einschalten.“

4.5 Lautstärke regulieren

Hinsichtlich der Lautstärke können Sie einerseits den Ton komplett aus- und wieder einschalten und andererseits die Lautstärke erhöhen oder verringern.

4.5.1 Ausschalten des Tons

Beispiele:

Anweisungen:

„Kannst Du den Ton ausschalten.“

„Stell' bitte den Ton aus.“

„Sei so lieb und schalt' den Ton aus.“

4.5.2 Einschalten des Tons

Beispiele:

Anweisungen:

„Würdest Du bitte den Ton wieder einschalten.“

„Stell' bitte den Ton ein.“

„Kannst Du den Ton wieder anschalten.“

4.5.3 Erhöhen der Lautstärke

Standardmäßig wird bei der Anweisung die Lautstärke zu erhöhen, diese um zwei Punkte erhöht. Dies kann jedoch im Funktionsassistenten modifiziert werden (siehe Administratorhandbuch, Kapitel 7.7.2).

Beispiele:

Anweisungen:

„Würdest Du bitte die Lautstärke erhöhen.“

„Mach' bitte lauter.“

„Kannst Du bitte lauter machen.“

4.5.4 Minimale Erhöhung der Lautstärke

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit die Lautstärke ein wenig zu erhöhen. Dabei handelt es sich standardmäßig um eine Erhöhung um einen Punkt. Auch dieses kann im Funktionsassistenten modifiziert werden (siehe Administratorhandbuch, Kapitel 7.7.2).

Beispiele:

Anweisungen:

„Würdest Du bitte die Lautstärke geringfügig erhöhen.“

„Bitte etwas lauter.“

„Kannst Du bitte ein wenig lauter machen.“

Außerdem können Sie, wenn Sie eine weitere Erhöhung der Lautstärke wünschen, den Rechner im direkten Anschluss wie folgt dazu auffordern:

Beispiele:

Anweisungen:

„Noch lauter.“

„Noch ein wenig lauter.“

„Bitte noch etwas lauter.“

4.5.5 Verringern der Lautstärke

Standardmäßig wird bei der Anweisung die Lautstärke zu reduzieren, diese um zwei Punkte verringert. Dies kann jedoch im Funktionsassistenten modifiziert werden (siehe Administratorhandbuch, Kapitel 7.7.2).

Beispiele:

Anweisungen:

„Würdest Du bitte die Lautstärke verringern.“

„Bitte leiser.“

„Kannst Du bitte leiser machen.“

4.5.6 Minimale Verringerung der Lautstärke

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit die Lautstärke ein wenig zu reduzieren. Dabei handelt es sich standardmäßig um eine Verringerung um einen Punkt. Auch dieses kann im Funktionsassistenten modifiziert werden (siehe Administratorhandbuch, Kapitel 7.7.2).

Beispiele:

Anweisungen:

„Würdest Du bitte die Lautstärke geringfügig reduzieren.“

„Bitte etwas leiser.“

„Kannst Du bitte ein wenig leiser machen.“

Außerdem können Sie, wenn Sie eine weitere Verringerung der Lautstärke wünschen, den Rechner im direkten Anschluss wie folgt dazu auffordern:

Beispiele:

Anweisungen:

„Noch leiser.“

„Noch ein wenig leiser.“

„Bitte noch etwas leiser.“

5 Abrufen von Informationen

Sie können Informationen zum Rechner, zum verfügbaren Speicherplatz und zusätzlich allgemeine Informationen wie Datum, Uhrzeit und Wissen abrufen.

5.1 Erfragen des Computernamens

Durch folgende Anfragen können Sie sich den Namen des Computers mitteilen lassen.

Beispiele:

Anfragen:

„Wie heißt Du?“

„Würdest Du mir bitte Deinen Namen sagen?“

„Wie lautet Dein Name?“

5.2 Informationen zum QMC-04 abrufen*

Sie können weitere Informationen zum System abrufen, indem Sie den Rechner auffordern, sich vorzustellen.

Beispiele:

Aufforderungen:

„Würdest Du Dich bitte vorstellen.“

„Bist Du bitte so lieb und stellst Dich vor.“

„Stell' Dich bitte meinem Gast vor.“

5.3 Erfragen des freien Speicherplatzes *

Des Weiteren haben Sie die Möglichkeit sich den gesamten und den freien Speicherplatz aller angeschlossenen Festplatten ansagen zu lassen.

Hinweis:

Diese Information kann nur wiedergegeben werden, wenn die Sprachausgabe aktiv ist. Eine Ausgabe der Information in Textform ist nicht möglich.

Beispiele:

Anfragen:

„Würdest Du mir bitte den freien Festplattenspeicher sagen?“

„Sag mir bitte den freien Speicherplatz an.“

„Sagst Du mir bitte den freien Festplattenspeicher an?“

5.4 Erfragen der Bildschirmauflösung *

Ebenfalls haben Sie die Möglichkeit sich die aktuelle Bildschirmauflösung ansagen zu lassen.

Beispiele:

Anfragen:

„Würdest Du mir bitte die aktuelle Bildschirmauflösung ansagen?“

„Sag mir bitte wieviel Pixel der Monitor anzeigt.“

„Kannst Du mir bitte die Auflösung ansagen“

5.5 Erfragen des Datums

Auch das aktuelle Datum kann die QM Sprachsteuerung ansagen.

Beispiele:

Anfragen:

„Welches Datum ist heute?“

„Kannst Du mir bitte das Datum sagen?“

„Sei so lieb und sag mir, welchen Tag wir heute haben.“

5.6 Erfragen der Uhrzeit

Ebenfalls ist die QM Sprachsteuerung in der Lage die Uhrzeit anzugeben.

Beispiele:

Anfragen:

„Wie spät ist es?“

„Sag mir bitte die Uhrzeit.“

„Würdest Du mir bitte die genaue Zeit sagen?“

Hinweis:

Voraussetzung für die korrekte Ausgabe ist, dass Datum und Uhrzeit richtig eingestellt wurden. Falls dies nicht der Fall sein sollte, können Sie dies nachholen (siehe Administratorhandbuch, Kapitel 2.2).

5.7 Wissen*

Ferner verfügt die QM Sprachsteuerung über Wissen, welches Sie jederzeit abrufen können. In der QM Wissensliste finden Sie alle Themen, die der QM Sprachsteuerung zur Zeit bekannt sind.

Außerdem können Sie die QM Sprachsteuerung mit Hilfe des Wissensassistenten mit weiterem Wissen ausstatten (siehe Administratorhandbuch, Kapitel 8).

Hinweis:

Wenn Sie den Infomodus deaktiviert haben, steht diese Funktion nicht zur Verfügung. Um den Infomodus wieder zu aktivieren, können Sie wie im Administratorhandbuch, Kapitel 7.6 beschrieben vorgehen, oder die QM Sprachsteuerung verbal dazu auffordern (siehe Kapitel 4.4).

Möchten Sie sich über ein spezielles Thema informieren, können Sie wie folgt danach fragen:

Beispiele:

Anfragen:

„Ich benötige Informationen über die Sieben Weltwunder.“

„Erzähl mir bitte etwas über Hundertwasser.“

„Würdest Du mir bitte etwas zum Thema KI erzählen?“

Während die QM Sprachsteuerung ihr Wissen zu einem bestimmten Thema vorträgt, wird Dragon NaturallySpeaking in den Schlafmodus geschaltet. Sollten Sie einen Vortrag vorzeitig beenden wollen, so ist es als Erstes von Nöten den Schlafmodus von Dragon NaturallySpeaking zu deaktivieren.

Beispiele:

Mögliche Anweisungen:

„Wach auf.“
„Aufwachen bitte.“

Geben Sie nun eine neue Anweisung oder bedanken Sie sich.

6 Einen Witz erzählen lassen*

Der QMC-04 hat auch Humor! Er kann Witze erzählen und gemeinsam mit Ihnen lachen.

Beispiele:

Anweisungen:

„Würdest Du bitte einen Witz erzählen.“
„Sei so lieb und erzäh' mir einen Witz.“
„Erzäh!' bitte einen Witz.“

Darüber hinaus können Sie sich auch gezielt einen Witz aus folgenden Kategorien auswählen:

- Blondinen Witz
- Klein Fritzchen Witz
- Mantafahrer Witz
- Trabbi Witz
- Ostfriesen Witz
- Guter Witz / Lustiger Witz

Beispiele:

Anweisungen:

„Würdest Du bitte einen Blondinen Witz erzählen.“
„Sei so lieb und erzäh' mir einen Ostfriesen Witz.“
„Erzäh!' bitte einen guten Witz.“

7 Rechenaufgaben lösen lassen*

Mit Hilfe der Rechenfunktion können Sie sich Rechenaufgaben, welche auf den vier Grundrechenarten basieren, ausrechnen lassen. Um diese Funktion nutzen zu können, fordern Sie den Rechner auf, eine Aufgabe für Sie auszurechnen. Hierzu sind zahlreiche Formulierungen möglich.

Achtung!

Die Rechenfunktion kann nur genutzt werden, wenn sich Dragon NaturallySpeaking in einem sichtbaren Modus befindet.

Des Weiteren nimmt die QM Sprachsteuerung nach dem Start des Rechners nur noch Anweisungen entgegen, die sich auf diesen beziehen. Möchten Sie wieder andere Funktionen der QM Sprachsteuerung nutzen, so müssen Sie zuvor den Rechner beenden.

7.1 Starten des Rechenprogramms*

Beispiele:

Anweisungen:

„Kannst Du mir bitte etwas ausrechnen.“

„Berechne mir eine Aufgabe.“

„Würdest Du bitte eine Rechenaufgabe für mich lösen.“

„Löst Du mir bitte eine Rechenaufgabe.“

„Sei so lieb und rechne mir etwas aus.“

7.1.1 Bedienen des Rechenprogramms*

Wenn das Rechenprogramm geladen wurde, teilen Sie zuerst den ersten Operanten (Zahl), dann den Operator (Plus, Minus, Mal, Geteilt durch, Prozent von) und zum Schluss den zweiten Operanten mit. Ihre Aufgabe wird in die entsprechenden Felder übernommen und anschließend automatisch ausgerechnet.

Achtung!

Achten Sie auf eine deutliche und nicht zu schnelle Aussprache!

Das Ergebnis wird in das erste Feld geschrieben und steht damit für den nächsten Rechengang zur Verfügung.

7.1.2 Neue Aufgabe*

Möchten Sie das Ergebnis nicht weiterverwenden, so können Sie folgendes sagen:

Beispiele:

Mögliche Anweisungen:

„Neue Aufgabe.“

„Nächste Aufgabe.“

7.1.3 Korrektur*

Sollte der Rechner eine Zahl oder die Aufgabe falsch verstanden haben, können Sie wie folgt korrigieren:

Beispiele:

Mögliche Anweisungen:

„Nein.“

„Nein, Du hast mich nicht verstanden.“

„Nein, Du hast mich falsch verstanden.“

„Falsch.“

„Korrektur.“

7.1.4 Ergebnis wiederholen lassen *

Folgende Nachfragen und Redewendungen stehen Ihnen zur Verfügung, um sich das ausgerechnete Ergebnis erneut ansagen zu lassen.

Beispiele:

Mögliche Nachfragen:

„Wie bitte?“

„Ich habe Dich nicht verstanden.“

7.2 Beenden des Rechenprogramms*

Unter Verwendung der folgenden Ausdrücke signalisieren Sie, dass die Berechnung abgeschlossen ist, und dass Sie die Anwendung beenden wollen:

Beispiele:

Mögliche Anweisungen:

„Danke.“
„Dankeschön.“
„Vielen Dank.“
„Besten Dank.“
„Ich danke Dir.“
„Beenden.“
„Schließen.“
„OK.“

8 Dokumente vorlesen lassen*

Mit Hilfe der Vorlesefunktion können Sie sich ein geöffnetes Dokument vorlesen lassen. Um diese Funktion nutzen zu können, fordern Sie den Rechner auf, Ihnen z. B. einen Text vorzulesen. Hierfür sind zahlreiche Formulierungen möglich.

Achtung!

Während des Lesevorgangs sollte nur das Dokument, welches vorgelesen werden soll, geöffnet sein.

Beispiele:

Anweisungen:

„Würdest Du mir bitte das Dokument vorlesen.“
„Kannst Du bitte das Schriftstück vorlesen.“
„Lies mir den Text bitte vor.“

Während die QM Sprachsteuerung den Text vorliest, wird Dragon Naturally Speaking in den Schlafmodus geschaltet.

Sollten Sie das Vorlesen des Textes vorzeitig beenden wollen, so ist es als Erstes von Nöten den Schlafmodus von Dragon NaturallySpeaking zu deaktivieren.

Beispiele:

Mögliche Anweisungen:

„Wach auf.“
„Aufwachen bitte.“

Geben sie nun eine neue Anweisung oder bedanken Sie sich.

9 Steuerung von Laufwerken, Verzeichnissen und Programmen*

Mit Hilfe der QM Sprachsteuerung können bereits im direkten Anschluss an die Installation die Standardverzeichnisse und die Standardprogramme gesteuert werden.

9.1 Die Standardverzeichnisse*

Hierbei handelt es sich um die Systemsteuerung, den Arbeitsplatz und um das Laufwerk C. Ferner werden die Verzeichnisse, welche während des Setups eingerichtet wurden, als Standardverzeichnisse geführt. Bei Nutzung der Standardeinstellung sind der QM Sprachsteuerung somit folgende Verzeichnisse bekannt.

- Systemsteuerung
- Arbeitsplatz
- Laufwerk C
- Windows
- Programme
- Eigene Dateien
- Eigene Musik
- Eigene Dokumente
- Eigene Filme
- Eigene Bilder

9.2 Die Standardprogramme*

Bei den Standardprogrammen handelt es sich um jene Programme, welche während des Setups eingerichtet wurden. Bei Nutzung der Standardeinstellung sind der QM Sprachsteuerung somit folgende Programme bekannt:

- Quanten Machines Funktionsassistent
- Quanten Machines Wissensassistent
- Eingabeaufforderung
- Task-Manager
- Editor
- Rechner
- Paint
- WordPad
- Zeichentabelle
- Media Player
- Movie Maker
- Internet Explorer
- Outlook Express
- Bildschirmlupe

Des Weiteren lassen sich auch die wichtigsten Programme zur Einrichtung oder Verwaltung des Betriebssystems aufrufen. Folgende Systemprogramme sind der QM Sprachsteuerung bekannt:

- Das Sicherheitscenter
- Die Systemeigenschaften
- Die Interneteigenschaften
- Der Hardwareassistent
- Der Softwareassistent
- Der Netzwerkassistent
- Die Benutzerkontenverwaltung
- Die Energieverwaltung
- Die Anzeigeeigenschaften
- Der Gerätemanager
- Die Defragmentierung
- Die Computerverwaltung
- Die Dienstverwaltung
- Die Datenträgerverwaltung
- Die Systeminformationen
- Die Registry

Bei den Standardinternetseiten handelt es sich um jene Url's, welche während des Setups eingerichtet wurden. Bei Nutzung der Standardeinstellung sind der QM Sprachsteuerung somit folgende Url's bekannt:

- AltaVista
- Amazon
- Computerwoche.de
- DB Bahn Reis
- Ebay
- Freenet.de
- GMX
- Google
- Google News
- Google Videos
- Kino.de
- Lycos
- Meinestadt.de
- MSN
- MySpace
- T-online
- Welt Online
- PC-Welt
- Spiegel Online
- Web.de
- Wikipedia
- Börse Online
- Xing
- Yahoo
- Yuo Tube

9.3 Öffnen von Verzeichnissen oder Programmen*

Beispiele:

Anweisungen:

„Würdest Du mir bitte den Eigene Dateien Ordner öffnen.“

„Kannst Du bitte Laufwerk C öffnen.“

„Öffne bitte die Systemsteuerung.“

9.4 Fenster minimieren

Achtung!

Programme, der Arbeitsplatz und die Systemsteuerung können weder minimiert noch maximiert werden.

Beispiele:

Anweisungen:

„Würdest Du bitte den Eigene Dateien Ordner in die Taskleiste legen.“

„Kannst Du bitte Laufwerk C minimieren.“

„Minimiere bitte den Eigene Bilder Ordner.“

9.5 Fenster maximieren

Beispiele:

Anweisungen:

„Würdest Du bitte den Eigene Dateien Ordner maximieren.“

„Kannst Du bitte Laufwerk C maximieren.“

„Maximiere bitte den Eigene Bilder Ordner.“

9.6 Schließen von Verzeichnissen oder Programmen*

Beispiele:

Anweisungen:

„Würdest Du bitte den Eigene Dateien Ordner wieder schließen.“

„Kannst Du bitte Laufwerk C schließen.“

„Schließ' bitte die Systemsteuerung wieder.“

9.7 Schließen eines unbestimmten Verzeichnisses oder Programms

Des Weiteren kann ein Verzeichnis oder Programm auch ohne die Ansage des Namens geschlossen werden.

Achtung!

Diese Anweisungen sollten Sie möglichst nur dann verwenden, wenn außer Dragon Naturally Speaking und der QM Sprachsteuerung nur noch ein Fenster oder Programm geöffnet ist. Ansonsten kann es leicht zu Verwechslungen kommen.

Beispiele:

Anweisungen:

„Würdest Du bitte das Fenster schließen.“

„Kannst Du bitte das Programm schließen.“

„Würdest Du bitte das Fenster zumachen.“

9.8 Schließen aller Verzeichnisse und Programme

Haben Sie mehrere Verzeichnisse oder Programme geöffnet und wünschen Sie alle zu schließen, so geht auch dies.

Beispiele:

Anweisungen:

„Würdest Du bitte alle Fenster schließen.“

„Kannst Du bitte alle Programme schließen.“

„Würdest Du bitte alle Fenster zumachen.“

9.9 Steuerung von benutzerdefinierten Verzeichnissen und Programmen*

Hinweis:

Anstelle der in Klammern gesetzten drei Pünktchen (...) muss der Name des von Ihnen eingerichteten Laufwerks, Verzeichnisses, Programms oder Dokuments angesagt werden.

Bei benutzerdefinierten Verzeichnissen und Programmen muss beachtet werden, dass diese zuvor der QM Sprachsteuerung, unter Verwendung des Funktionsassistenten, bekannt gemacht werden müssen (siehe Administratorhandbuch, Kapitel 7.2.2).

Verzeichnisse oder Programme, die der QM Sprachsteuerung bekannt gemacht wurden, lassen sich genau wie die Standardverzeichnisse oder Standardprogramme öffnen oder schließen.

9.10 Öffnen der Verzeichnisse oder Programme*

Beispiele:

Anweisungen:

„Würdest Du bitte (...) öffnen.“

„Öffne bitte (...)“

„Sei so lieb und öffne mir (...)“

9.11 Schließen der Verzeichnisse oder Programme*

Beispiele:

Anweisungen:

„Kannst Du bitte (...) wieder schließen.“

„Schließ' bitte (...)“

„Mach' bitte (...) wieder zu.“

9.12 Steuerung der Dokumente *

Dokumente, die der QM Sprachsteuerung bekannt gemacht wurden, lassen sich öffnen und schließen.

9.13 Öffnen der Dokumente*

Beispiele:

Anweisungen:

„Würdest Du bitte (...) öffnen.“

„Öffne bitte (...)“

„Sei so lieb und öffne mir (...)“

9.14 Schließen der Dokumente*

Beispiele:

Anweisungen:

„Kannst Du bitte (...) wieder schließen.“

„Schließ' bitte (...)“

„Mach' bitte (...) wieder zu.“

9.15 Speichern der Dokumente*

Wenn Sie im Dokument Änderungen durchgeführt haben, so bestätigen Sie dies mit der Anweisung: „Speichern“.

10 Steuerung der Multimediaanwendungen

Hinweis:

Anstelle der in Klammern gesetzten drei Pünktchen (...) muss der Name des von Ihnen eingerichteten Bilderalbums, Musikalbums, Interpreten oder Films angesagt werden.

Um die Multimediaanwendungen steuerbar zu machen, müssen diese eingerichtet werden. Wie Sie die verschiedenen Multimediaanwendungen einrichten müssen, lesen Sie bitte im Administratorhandbuch, Kapitel 4.

10.1 Bilder

Achtung!

Nach dem Start der Präsentation nimmt die QM Sprachsteuerung nur noch Anweisungen entgegen, die sich auf diese beziehen. Wenn Sie andere Funktionen nutzen wollen, müssen Sie zuvor die Präsentation beenden.

Hinweis:

Wenn Sie den Multimodius deaktiviert haben, steht diese Funktion nicht zur Verfügung. Um den Multimodius wieder zu aktivieren, können Sie wie im Administratorhandbuch, Kapitel 7.6 beschrieben vorgehen, oder die QM Sprachsteuerung verbal dazu auffordern (siehe Kapitel 4.4).

10.1.1 Starten der Präsentation

Beispiele:

Anweisungen:

„Würdest Du mir bitte (...) zeigen.“

„Zeig mir bitte (...).“

Kannst Du bitte (...) präsentieren.“

10.1.2 Unterbrechen der Präsentation

Beispiele:

Anweisungen:

„Würdest Du bitte anhalten.“

„Stop.“

„Pause.“

10.1.3 Fortführen der Präsentation

Beispiele:

Anweisungen:

„Kannst Du bitte weiter machen.“

„Weiter.“

„Das nächste Bild.“

10.1.4 Vergrößern des mittleren Bildausschnittes

Beispiele:

Anweisungen:

„Bitte vergrößern.“

„Zoom hinein.“

„Näher.“

10.1.5 Vergrößern des rechten Bildausschnittes

Beispiele:

Anweisungen:

„Bitte rechts vergrößern.“

„Nach rechts zoomen.“

„Rechts einzoomen.“

10.1.6 Vergrößern des linken Bildausschnittes

Beispiele:

Anweisungen:

„Vergrößerst Du bitte links.“

„Würdest Du bitte nach links zoomen.“

„Bitte zoom nach links.“

10.1.7 Vergrößern des oberen Bildausschnittes

Beispiele:

Anweisungen:

„Oben vergrößern.“

„Zoomst Du bitte nach oben.“

„Kannst Du oben vergrößern.“

10.1.8 Vergrößern des unteren Bildausschnittes

Beispiele:

Anweisungen:

„Zoom nach unten.“

„Bitte vergrößere unten.“

„Sei so lieb und zoom nach unten.“

10.1.9 Vergrößern des oberen rechten Bildausschnittes

Beispiele:

Anweisungen:

„Bitte rechts oben vergrößern.“
„Nach rechts oben zoomen.“
„Rechts oben einzoomen.“

10.1.10 Vergrößern des oberen linken Bildausschnittes

Beispiele:

Anweisungen:

„Links oben vergrößern.“
„Zoomst Du bitte nach oben links.“
„Kannst Du links oben vergrößern.“

10.1.11 Vergrößern des unteren rechten Bildausschnittes

Beispiele:

Anweisungen:

„Vergrößerst Du bitte unten rechts.“
„Würdest Du bitte nach rechts unten zoomen.“
„Bitte zoom nach unten rechts.“

10.1.12 Vergrößern des unteren linken Bildausschnittes

Beispiele:

Anweisungen:

„Zoom nach links unten.“
„Vergrößere bitte links unten.“
„Sei so lieb und zoom nach unten links.“

10.1.13 Verkleinern des Bildausschnittes

Beispiele:

Anweisungen:

„Bitte verkleinern.“
„Zoom heraus.“
„Ganzes Bild.“

Achtung!

Die Anweisung „zurück“ wird von der QM Sprachsteuerung nicht unterstützt!

10.1.14 Beenden der Präsentation

Beispiele:

Anweisungen:

„Bitte beende die Präsentation.“

„Schließ' bitte die Bilder.“

„Präsentation beenden.“

10.2 Musik

Hinweis:

Wenn Sie den Multimodiamodus deaktiviert haben, steht diese Funktion nicht zur Verfügung. Um den Multimodiamodus wieder zu aktivieren, können Sie, wie im Administratorhandbuch, Kapitel 7.6 beschrieben, vorgehen oder die QM Sprachsteuerung verbal dazu auffordern (siehe Kapitel 4.4).

Mit Hilfe der QM Sprachsteuerung kann der Anwender Musik einschalten, zum nächsten oder vorherigen Stück wechseln, die Lautstärke regulieren und die Musik wieder ausschalten.

10.2.1 Einschalten der Musik

Die Musik kann, wie in den folgenden Beispielen dargestellt, eingeschaltet werden.

Beispiele:

Anweisungen:

„Würdest Du bitte die Musik einschalten.“

„Ich möchte gerne Musik hören.“

„Schaltest Du bitte die Musik ein.“

10.2.2 Einschalten eines bestimmten Interpreten

Beispiele:

Anweisungen

„Würdest Du bitte (...) einschalten.“

„Ich möchte gerne (...) hören.“

„Schaltest Du bitte (...) ein.“

10.2.3 Einschalten eines bestimmten Albums

Beispiele:

Anweisungen

„Würdest Du bitte (...) einschalten.“

„Ich möchte gerne (...) hören.“

„Schaltest Du bitte (...) ein.“

10.2.4 Abspielen des nächsten Stückes

Beispiele:

Anweisungen:

„Spiel bitte das nächste Lied.“

„Ich möchte gern das nächste Stück hören.“

„Bist Du bitte so lieb und spielst den nächsten Song.“

Sind Sie bereits beim nächsten Stück und möchten noch Eins weiter schalten, können Sie auch folgende Anweisungen geben.

Beispiele:

Anweisungen:

„Noch Eins weiter.“

„Das nächste Lied.“

„Den nächsten Song.“

10.2.5 Nochmaliges Abspielen des Letzten Stückes

Beispiele:

Anweisungen:

„Ich würde gerne den letzten Song noch mal hören.“

„Spiel' das letzte Stück noch mal.“

„Spiel' das Lied noch mal.“

10.2.6 Erhöhen der Musiklautstärke

Hier wird auf die allgemeine Lautstärkeregelung zugegriffen. Die QM Sprachsteuerung versteht jedoch darüber hinaus Anweisungen, die sich auf die Musik beziehen.

Beispiele:

Anweisungen:

„Mach' bitte die Musik lauter.“

„Kannst Du bitte die Musik lauter machen.“

„Sei so lieb und mach' die Musik lauter.“

10.2.7 Minimale Erhöhung der Musiklautstärke

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit die Musik etwas lauter zu stellen.

Beispiele:

Anweisungen:

„Mach' die Musik ein bisschen lauter.“

„Dreh' die Musik etwas lauter.“

„Mach' die Musik bitte etwas lauter.“

10.2.8 Verringern der Musiklautstärke

Beispiele:

Anweisungen:

„Mach' bitte die Musik leiser.“

„Würdest Du bitte die Musik leiser machen.“

„Dreh' die Musik leiser.“

10.2.9 Minimale Verringerung der Musiklautstärke

Genau wie beim Lauterstellen können Sie auch beim Leiserstellen die Lautstärke geringfügig verringern.

Beispiele:

Anweisungen:

„Mach' bitte die Musik minimal leiser.“

„Dreh' die Musik etwas leiser.“

„Mach' die Musik bitte etwas leiser.“

10.2.10 Ausschalten der Musik

Beispiele:

Anweisungen:

„Kannst Du bitte die Musik ausschalten.“

„Bitte schalte die Musik aus.“

„Würdest Du bitte die Musik abschalten.“

10.3 Filme

Hinweis:

Wenn Sie den Multimodiamodus deaktiviert haben, steht diese Funktion nicht zur Verfügung. Um den Multimodiamodus wieder zu aktivieren, können Sie, wie im Administratorhandbuch Kapitel 7.6 beschrieben, vorgehen oder die QM Sprachsteuerung verbal dazu auffordern (siehe Kapitel 4.4).

Filme können über den Titel unter dem sie im „Eigene Filme“-Ordner abgelegt und in die QM Sprachsteuerung eingelesen wurden, gesteuert werden.

10.3.1 Abspielen von Filmen

Beispiele:

Anweisungen:

„Würdest Du bitte (...) abspielen.“

„Ich möchte (...) anschauen.“

„Schalt' bitte (...) ein.“

10.3.2 Lautstärke des Filmes regulieren

Hier wird auf die allgemeine Lautstärkeregelung zugegriffen (siehe Kapitel 4.5).

Achtung!

Im Gegensatz zur Musik kann beim Film nur auf die allgemeine Lautstärkeregelung zugegriffen werden. Anweisungen wie „Stell' bitte den Film lauter!“ werden von der QM Sprachsteuerung derzeit nicht unterstützt.

10.3.3 Beenden von Filmen

Beispiele:

Anweisungen:

„Würdest Du bitte (...) abschalten.“

„Mach' bitte den Film aus.“

„Sei bitte so lieb und schalte den Film aus.“

10.4 TV

Achtung!

Voraussetzung für die korrekte Auswahl der Sender ist, dass diese im Kanalmanager des Fernsehers richtig eingestellt wurden. Falls dies nicht der Fall sein sollte, können Sie dies nachholen (siehe Administratorhandbuch, Kapitel 5.1).

Hinweis:

Wenn Sie den Multimodus deaktiviert haben, steht diese Funktion nicht zur Verfügung. Um den Multimodus wieder zu aktivieren, können Sie, wie im Administratorhandbuch, Kapitel 7.6 beschrieben, vorgehen oder die QM Sprachsteuerung verbal dazu auffordern (siehe Kapitel 4.4).

10.4.1 Aktivieren des Fernsehers

Beispiele:

Anweisungen:

„Würdest Du bitte den Fernseher einschalten.“
„Sei bitte so lieb und schalte den Fernseher ein.“
„Schaltest Du bitte den Fernseher ein.“

10.4.2 Aktivieren des Fernsehers mit einem bestimmten Programm

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit bereits beim Einschalten des Fernsehers das Programm auszuwählen.

Beispiele:

Anweisungen:

„Würdest Du bitte ARD einschalten.“
„Schaltest Du bitte das 16. Programm ein.“
„Kannst Du bitte den Fernseher mit dem dritten Programm einschalten.“

10.4.3 Umschalten des Fernsehprogramms

Bei der Auswahl des Fernsehprogramms können Sie sich einerseits der Programmbezeichnungen und andererseits der Programmnummern bedienen.

Beispiele:

Anweisungen:

„Würdest Du bitte auf's „Erste“ schalten.“
„Kannst Du auf „ZDF“ umschalten.“
„Sei so lieb und schalt' auf das achte Programm um.“

10.4.4 Aufnehmen des Fernsehprogramms

Voraussetzung für die Ausführung dieser Anweisungen ist, dass der Fernseher auf dem Programm, das aufgezeichnet werden soll, eingeschaltet ist.

Beispiele:

Anweisungen:

„Würdest Du das bitte für mich aufnehmen.“

„Sei so lieb und nimm das bitte auf.“

„Kannst Du mir das aufzeichnen.“

10.4.5 Deaktivieren des Fernsehers

Beispiele:

Anweisungen:

„Kannst Du bitte den Fernseher ausschalten.“

„Bitte schalte den Fernseher ab.“

„Fernseher ausschalten.“

10.5 Radio

Achtung!

Voraussetzung für die korrekte Auswahl der Sender ist, dass diese im WinTV Radio richtig eingestellt wurden. Falls dies nicht der Fall sein sollte, können Sie dies, wie im Administratorhandbuch, Kapitel 5.2 beschrieben, jederzeit nachholen.

Hinweis:

Wenn Sie den Multimodiamodus deaktiviert haben, steht diese Funktion nicht zur Verfügung. Um den Multimodiamodus wieder zu aktivieren, können Sie, wie im Administratorhandbuch, Kapitel 7.6 beschrieben, vorgehen oder die QM Sprachsteuerung verbal dazu auffordern (siehe Kapitel 4.4).

10.5.1 Aktivieren des Radios

Fordern Sie den Rechner auf das Radio einzuschalten, wird automatisch der zuletzt eingestellte Sender ausgewählt.

Beispiele:

Anweisungen:

„Würdest Du bitte das Radio einschalten.“

„Bitte schalte das Radio an.“

„Sei so lieb und mach' das Radio an.“

10.5.2 Aktivieren des Radios mit einem bestimmten Sender

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit bereits beim Einschalten des Radios den Sender auszuwählen.

Beispiele:

Anweisungen:

„Würdest Du bitte Deutschlandfunk einschalten.“
„Bitte schalte Deutschlandfunk an.“
„Sei so lieb und mach' Deutschlandfunk an.“

10.5.3 Auswählen des Senders nach dem Sendernamen

Beispiele:

Anweisungen:

„Kannst Du auf „Deutschlandfunk“ umschalten.“
„Würdest Du bitte auf „Deutschlandfunk“ schalten.“
„Sei so lieb und schalt' auf „Deutschlandfunk“ um.“

10.5.4 Auswählen des Senders nach der Stationstastennummer

Diese Steuerung ist besonders für Sender sinnvoll, die nicht in der Auswahlliste vorhanden sind und somit nicht über deren Namen steuerbar sind.

Beispiele:

Anweisungen:

„Kannst Du auf Programmplatz 5 schalten.“
„Würdest Du bitte auf Sender 5 schalten.“
„Sei so lieb und schalte auf die Stationstaste 5 um.“

10.5.5 Deaktivieren des Radios

Beispiele:

Anweisungen:

„Kannst Du das Radio abschalten.“
„Mach' bitte das Radio aus.“
„Schalt' das Radio ab.“

11 Sicherheitsfunktionen*

Mit Hilfe der Datensicherungsfunktion können Sie neue oder wichtige Daten an einer anderen Stelle der Festplatte, auf einem Wechseldatenträger oder auf CD sichern. Eine Systemsicherung sollten Sie immer dann durchführen, wenn Sie vorhaben Änderungen an den Systemeinstellungen vorzunehmen.

11.1 Ausführen einer Datensicherung*

Bei einer Datensicherung wird standardmäßig der „Eigene Dateien“ Ordner gesichert. Sollten Sie einen anderen Ordner sichern lassen wollen, so können Sie diesen, wie im Administratorhandbuch, Kapitel 7.6 beschrieben, zuweisen.

Hinweis:

Die erste Datensicherung kann einige Zeit in Anspruch nehmen, danach werden die bereits gesicherten Daten nur im Fall einer Änderung aktualisiert. Dies verringert die Sicherungsgeschwindigkeit.

Beispiele:

Anweisungen:

„Würdest Du bitte meine Daten sichern.“

„Bitte führe eine Datensicherung für mich durch.“

„Kannst Du bitte eine Datensicherung durchführen.“

11.2 Ausführen einer Systemsicherung*

Bei einer Systemsicherung werden wichtige Systemdateien sowie der Inhalt folgender Ordner gesichert.

- Desktop-Daten
- Favoriten
- Netzwerkumgebung
- Anwendungsdaten

Beispiele:

Anweisungen:

„Würdest Du bitte die Systemeinstellungen für mich sichern.“

„Führe bitte eine Systemsicherung durch.“

„Kannst Du bitte eine Systemsicherung durchführen.“

11.3 Ausführen einer Systemwiederherstellung*

Die Systemwiederherstellung ist mit einem automatischen Neustart verbunden. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass während der Systemwiederherstellung weder Maus noch Tastatur betätigt werden sollten.

Achtung!

Voraussetzung für die korrekte Funktion der Systemwiederherstellung ist, dass alle Verzeichnisse und Programme bis auf Dragon NaturallySpeaking und die QM Sprachsteuerung zuvor geschlossen wurden. Falls dies nicht der Fall sein sollte, kann es zu Fehlern in der Ausführung kommen.

Des Weiteren sollten Sie die QM Sprachsteuerung niemals mittels einer Mehrfachanweisung zur Systemwiederherstellung auffordern.

Beispiele:

Anweisungen:

„Würdest Du bitte meine Systemdaten wiederherstellen.“

„Führe bitte eine Systemwiederherstellung durch.“

„Sei so lieb und führe eine Systemwiederherstellung durch.“

12 Allgemeine Steuerungen

12.1 Leeren des Papierkorbs

Natürlich lässt sich auch der auf dem Desktop befindliche Papierkorb ausleeren.

Beispiele:

Anweisungen:

„Würdest Du bitte den Papierkorb leeren.“

„Papierkorb leeren.“

„Kannst Du bitte den Papierkorb ausleeren.“

12.2 Neustart des Computers

Beispiele:

Anweisungen:

„Startest Du bitte den Rechner neu.“
„Würdest Du bitte den Computer neu starten.“
„Sei so lieb und starte den Rechner neu.“

12.3 Ausschalten des Computers

Beispiele:

Anweisungen:

„Schaltest Du jetzt bitte den Computer aus.“
„Kannst Du bitte den Rechner herunterfahren.“
„Machst Du bitte den Computer aus.“

13 Mehrfachanweisungen

Bei Mehrfachanweisungen ist besonders auf eine deutliche und korrekte Aussprache zu achten.

Hinweis:

Bei Mehrfachanweisungen kann es vorkommen, dass auf Grund fehlender Schlüsselworte Teile der Anweisung nicht verstanden werden. In diesem Fall können Sie zum Beispiel mit Hilfe der „Nein, Du sollst“ Anweisung oder einer anderen Formulierung des Satzes dieses Problem beheben.

Beispiele:

Anweisungen:

„Würdest Du bitte ARD einschalten und aufnehmen.“
„Sei so lieb und erzähl mir etwas über Elektronen, über Protonen und über Neutronen.“
„Öffnest Du bitte den Eigene Musik-, den Eigene Dokumente- und den Eigene Filme-Ordner.“
„Würdest Du bitte den Fernseher einschalten, die Lautstärke etwas erhöhen und das Licht ausschalten.“
„Kannst Du bitte den Papierkorb leeren und danach den Computer ausschalten.“

14 Steuerungen mit Zeitbezug

Achtung!

Die auszuführende Anweisung und der Zeitbezug müssen in einem zusammenhängenden Satz formuliert werden.

Hinweis:

Voraussetzung für die korrekte Ausgabe ist, dass Datum und Uhrzeit richtig eingestellt wurden. Falls dies nicht der Fall sein sollte, können Sie dies nachholen (siehe Administratorhandbuch, Kapitel 2.2).

14.1 Aufträge für die nächsten 24 Stunden

Achtung!

Der Timer erkennt alle Zeitangaben, die sich auf volle Viertelstunden beziehen. Des Weiteren verarbeitet er für die Zeiten von vier Uhr bis zehn Uhr und von 18 Uhr bis 24 Uhr auch Anweisungen im Fünfminuten-Takt. Auf andere Zeitangaben reagiert das System nicht oder fehlerhaft!

Beispiele:

Anweisungen:

„Kannst Du bitte um 22:30 Uhr den Fernseher und den Computer ausschalten.“

„Würdest Du bitte um 7:55 Uhr das Radio einschalten.“ (Indirekte Weckfunktion!)

„Schalte bitte um halb neun meine Lieblingsmusik ein.“ (Indirekte Weckfunktion!)

Hinweis:

Zeitangaben unter Verwendung der Stundenangaben von Null bis zwölf Uhr beziehen sich immer auf morgens. Sind abweichend davon Uhrzeiten am Nachmittag oder am Abend gemeint, so muss dieses ausdrücklich gesagt werden.

Beispiele:

Anweisungen:

„Würdest Du bitte heute Abend um Viertel nach acht ARD einschalten und aufnehmen.“

„Schaltest Du bitte heute Nachmittag um halb drei das Radio ein.“

„Schalte bitte heute Abend um zehn vor halb neun meine Lieblingsmusik ein.“

Achtung!

Hier sind derzeit nur Zeitintervalle in den Einheiten Stunden und Minuten möglich.

Bis 20 Minuten → 1-Minuten-Schritte

Bis 120 Minuten → 5-Minuten Schritte

Bis 12 Stunden → 30-Minuten Schritte

Beispiele:

Anweisungen:

„Sei so lieb und schalte in 12 Minuten ARD ein.“

„Schaltest Du bitte in 90 Minuten auf ZDF um.“

„Würdest Du bitte in einer Dreiviertelstunde den Fernseher wieder ausschalten.“

„Kannst Du bitte in einer halben Stunde meine Lieblingsmusik einschalten.“

„Schalte bitte in 10 ½ Stunden den Computer aus.“

14.2 Aufträge für einen bestimmten Tag

Achtung!

Die Anweisungen müssen eine Zeitangabe beinhalten und beziehen sich immer auf den nächst möglichen Termin. Es werden nur Aufträge, die sich auf die nächsten 14 Tage beziehen, unterstützt. Bei der Verwendung von Wochentagen ist darauf zu achten, dass bei der Ansage des Wochentags je nach Wunsch ein „am“, ein „jeden“ oder ein „immer“ gesprochen wird.

Beispiele:

Anweisungen:

„Würdest Du bitte immer Samstags um Viertel nach sieben ARD einschalten und aufnehmen.“

„Kannst Du bitte jeden Tag um 7:55 Uhr das Radio einschalten.“ (Indirekte Weckfunktion!)

„Schaltest Du bitte am Sonnabend um zehn vor halb neun ZDF ein.“

„Schalte bitte übermorgen Abend um Zwanzig nach acht den Fernseher ein.“

„Mach' bitte in drei Tagen um acht Uhr die Musik an.“

14.3 Korrektur eines Auftrags

Sollte bei einem Auftrag die Zeitangabe vom Rechner nicht korrekt verstanden worden sein, können Sie dieses, wie in folgenden Fallbeispielen beschrieben, korrigieren.

Fallbeispiel 1:

Anweisung:

„Würdest Du bitte am Donnerstag um 20:10 Uhr ARD einschalten und aufnehmen.“

Sicherheitsnachfrage des Computers:

„Soll ich am Donnerstag um 20:00 Uhr ARD einschalten und die Fernsehsendung aufnehmen?“

Widerspruch:

„Nein, ich habe Dich gebeten um 20:10 Uhr, am Donnerstag, ARD einzuschalten und aufzunehmen.“

Sicherheitsnachfrage des Computers:

„Soll ich am Donnerstag um 20:10 Uhr ARD einschalten und die Fernsehsendung aufnehmen?“

Bestätigung:

„Ja.“

Fallbeispiel 2:

Anweisung:

„Würdest Du bitte am Montag um 7:10 Uhr meine Lieblingsmusik einschalten.“

Sicherheitsnachfrage des Computers:

„Soll ich um 7:10 Uhr deine Lieblingsmusik einschalten?“

Widerspruch:

„Ja aber erst am Montag.“

Sicherheitsnachfrage des Computers:

„Soll ich am Montag um 7:10 Uhr deine Lieblingsmusik einschalten?“

Bestätigung:

„Genau.“

14.4 Auftragszeiten erfragen

Wenn Sie nicht mehr genau wissen, wann der Computer was tun sollte, so ist es möglich ihn wie folgt danach zu fragen.

Beispiele:

Anweisungen:

„Sag' mir bitte welche Aufträge Du noch Ausführen sollst.“

„Zähl' mir bitte alle Aufträge auf.“

„Verrat' mir bitte was ich Dir Aufgetragen habe.“

„Sag' mir bitte was Du für mich tun solltest.“

„Zähl' mir bitte Deine Timeraufträge auf.“

Wissen Sie noch was er tun sollte, aber nicht mehr wann, können Sie gezielt danach fragen.

Beispiele:

Anweisungen:

„Wann sollst Du Pro sieben aufnehmen?“

„Verrat' mir bitte, wann du nochmal meine Lieblingsmusik einschalten solltest.“

„Wann sollst Du nochmal das Radio einschalten?“

14.5 Aufträge löschen

Beim Löschen der Aufträge ist zu beachten, dass nur der zuletzt erteilte oder alle Aufträge gelöscht werden können. Die Aufträge können auch mit Hilfe des Funktionsassistenten, wie im Administratorhandbuch, Kapitel 7.6 beschrieben, gelöscht werden.

Beispiele:

Anweisungen:

„Kannst Du bitte den letzten Auftrag löschen.“

„Löscht Du bitte den letzten Auftrag.“

„Lösch' den Auftrag wieder.“

„Würdest Du bitte alle Aufträge löschen.“

„Kannst Du bitte alle Aufträge wieder verwerfen.“

Achtung!

Das Löschen der Aufträge kann einige Zeit in Anspruch nehmen, deshalb sollten Sie nach dem Löschen vor Neuerteilung eines Auftrages mindestens eine halbe Minute warten.